



Weitere Stolpersteine für jüdische Mitbürger, politisch Verfolgte, "Euthanasie"-Opfer und Kinder Verlegung am 01. April 2019

Mit der Verlegung von Stolpersteinen wollen die Stuttgarter Stadtteil-Initiativen gemeinsam mit dem Kölner Künstler Gunter Demnig (72) die Erinnerung an die Vernichtung der Juden, der Sinti und Roma, der politisch Verfolgten, der Homosexuellen, der Zeugen Jehovas und der "Euthanasie"-Opfer im Nationalsozialismus lebendig erhalten.

Am Montag, dem 01. April 2019 wird Gunter Demnig nach Stuttgart kommen und 17 weitere Stolpersteine verlegen.

Im Zwangsarbeitslager Hessbrühl in **Stuttgart-Vaihingen** waren aus der Sowjetunion verschleppte Frauen und Männer untergebracht, die für Vaihinger Rüstungsbetriebe Zwangsarbeit verrichten mussten. Als dort zwei Kinder geboren wurden, mussten die Mütter weiterhin so arbeiten wie vorher. Die unerwünschten Babies ließ man absichtlich unversorgt. So wurde das Mädchen **Nina Radionowa** nur 22 Tage alt. Als sich der kleine **Witscheslau Maschkanow** mit 6 Monaten eine Lungenentzündung holte, half ihm kein Arzt. Für beide Kinder werden Stolpersteine in der **Schockenriedstr. 1-11** verlegt (9:00 Uhr vor dem Regierungspräsidium).

Die Familie Guggenheim wohnte seit 1922 in **Stuttgart West**. Als Juden waren sie zunehmender Schikane und Ausgrenzung ausgesetzt. Drei Monate nach Einführung des Judensterns mussten sie am 1. Dezember 1941 vom Stuttgarter Killesberg aus die Reise in das Vernichtungslager Riga antreten. Die Stolpersteine für **Jakob Gustav, Lore Pia und Gretel Hella Guggenheim** werden vor ihrer letzten Wohnung in der **Johannesstraße 73** verlegt (9:40 Uhr).

In **Stuttgart-Mitte** am **Rotebühlplatz 37** werden um 9:50 Uhr vier Stolpersteine verlegt für **Lea und Ignaz Lentschner**, die als Juden polnischer Herkunft 1938 nach Polen abgeschoben und nach dem Einmarsch der Deutschen 1940 ermordet wurden, sowie für deren Söhne **Richard und Walter Lentschner**.

In **Stuttgart Ost** werden zwei Stolpersteine an politische Opfer erinnern: **Karl Dentler** wurde Ende Mai 1935 „wegen Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens“ verhaftet. Zunächst kam er in das berüchtigte Straflager Aschendorfer Moor im Emsland. Danach verurteilte man ihn zu vier Jahren Zuchthaus. Am 27. Dezember 1944 wurde er im KZ Buchenwald ermordet. Der Stolperstein für Karl Dentler wird im **Wasserbergweg 8** verlegt (10:30 Uhr).

Dem Mechanikerlehrling **Eugen Prötzel** wurde zum Verhängnis, dass er im Jahr 1933 seinen kommunistischen Arbeitskollegen beim Flugblattfalten half. Die Strafe von 4 Wochen Haft hatte er bald abgesessen. Doch in den Daten der politischen Polizei blieb er sein Leben lang. Als er 1938 in Holland ohne Pass aufgegriffen und an Deutschland ausgeliefert wurde, musste er deswegen für 6 Wochen in Haft. Die Gestapo behandelte ihn als das, was man heute „Gefährder“ nennt: nach verbüßter Strafe nahm sie ihn ohne weiteres Gerichtsurteil sofort in „Schutzhaft“. Er lernte die Brutalität von Gestapo und SS in den Konzentrationslagern Welzheim und Dachau kennen, bis er Anfang 1940 im KZ Mauthausen ermordet wurde. Für ihn wird ein Stolperstein in der **Hornbergstraße 91** verlegt (10:45 Uhr).



In **Bad Cannstatt** werden Stolpersteine an vier „Euthanasie“-Morde erinnern. Die Planer in Berlin hatten für ihre geheime „Aktion T4“ die Beseitigung von 70.000 psychisch Kranken und Behinderten aus den Heilanstalten des Reichs als Ziel vorgegeben. Für den Südwesten richteten die Innenministerien in Stuttgart und Karlsruhe auf der Münsinger Alb die Tötungszentrale Grafeneck mit Gaskammer und Verbrennungsofen ein. Die Anstaltsleitungen wurden in das Verbrechen eingebunden. An Weihnachten 1940 hatte Grafeneck sein Soll von über 10.000 Tötungen erreicht. Fast niemand brach das Schweigen – für Jahrzehnte.

Die Stolpersteine werden verlegt für **Georg Ebe** in der **Kissinger Straße 48** (11:00 Uhr), für **Emma Bertha Lutz** in der **Wildunger Str. 41** und für **Albert Schoor** in der **Wildunger Str. 46** (je ca. 11:10 Uhr) sowie für **Friedrich Kühner** in der **Kreuznacher Str. 17** (11:20 Uhr).

In **Stuttgart Nord** vor dem Haus **Knollstraße 38** (11:50 Uhr) wird ein Stein an den zweijährigen **Rudolf Rathgeb** erinnern. Seine Eltern gaben ihn zur Behandlung einer Gehirnschädigung in die „Kinderfachabteilung“ des Städtischen Kinderkrankenhauses Stuttgart in der Türlenstraße. Dort wurde er im Zuge des geheimen „Kindereuthanasie“-Programms ermordet.

Auch der letzte zu verlegende Stolperstein in der **St. Pöltener Straße 17 in Feuerbach** (12:15 Uhr) erinnert an ein ermordetes Kind. **Anneliese Schillinger**, geboren im November 1943, wurde im Alter von 5 Monaten in der „Kinderfachabteilung“ der Städtischen Kinderklinik getötet. Die Todesursache „Hirnhautentzündung“ auf ihrem Totenschein war genauso erlogen wie der Name des ausstellenden Arztes.

Ausführliche Informationen zu den Opfern und den Verlegungen erhalten Sie bei den beteiligten Stadtteil-Initiativen, die auch ehrenamtlich die Schicksale der Opfer erforscht haben.

Im angefügten Verlegungsplan finden Sie die vorgesehenen Zeiten für die einzelnen Steinverlegungen. Bitte beachten Sie, dass diese auch schon früher beginnen können.

Weitere Infos zu den Opfern/Verlegungen und Kontakt über die jeweiligen Stadtteilinitiativen:

Initiative Stolperstein Stuttgart-Ost, Gerhard Hiller, Tel. 0711/46 38 45, gerhard-hiller@t-online.de

Initiative Stolperstein Stuttgart-Süd, Werner Schmidt, Tel. 0170 9 06 99 53, werner.schmidt@n.zgs.de

Initiative Stolperstein Stuttgart-Mitte, Andreas Langen, Tel. 0711/6 40 07 50, langen@dieargelola.de

Initiative Stolperstein Stuttgart-West, Wolfgang Kress, Tel. 0711/65 14 94, wolfkress@t-online.de

Initiative Stolperstein Stuttgart-Nord, Jupp Klegraf, Tel. 0711/2 26 46 94, jupp@klegraf.net

Initiative Stolperstein Botnang, Jörg und Ingeborg Gaiß, Tel. 0711/69 46 57, joerg.gaiß@t-online.de

Initiative Stolperstein Feuerbach, Heinz Wienand, Tel. 0711/81 21 63, huh.wienand@t-online.de

Initiative Stolperstein Stammheim, Ellen Breitling, Tel. 0711/80 15 58

Initiative Stolperstein Zuffenhausen, Inge Möller, Tel. 07159/4 20 57 61,

ingeannettemoeller@googlemail.com

Initiative Stolperstein Bad Cannstatt, Anke und Rainer Redies, Tel. 0711/56 98 56, rainer36@gmx.net

Initiative Stolperstein Neckarvororte, Regina Erben, Tel. 0711/42 17 34, regina.erben@stuttgart.de

Initiative Stolperstein Rohracker, Werner Ott, Tel. 0711/42 96 65, WernerOtt@posteo.de

Initiative Stolperstein Fildervororte, Doris Neu, Tel. 0711/4 57 91 36, muttergartenweg@t-online.de

Initiative Stolperstein Vaihingen, Elisabeth und Karl-Horst Marquart, Tel. 0711/7 35 25 74,

elisabeth_marquart@yahoo.de und kh_marquart@yahoo.de

Arbeitskreis „Euthanasie“, Martin Rexer, ak-euthanasie@arcor.de

AnStifter-Recherche Zwangssterilisation und „Euthanasie“, Recherche-Netzwerk Sinti und Roma,

Elke Martin, muckchen51@gmx.de

Koordination der Stuttgarter Stolperstein-Initiativen:

Harald Stingege, Geißlerstr. 4, 70435 Stuttgart, Tel. 0160 97756186, haraldstingege@aol.com

Werner Schmidt, Altenbergstr. 49, 70180 Stuttgart, Tel. 0170 9069953, werner.schmidt@n.zgs.de

Infos unter: www.stolpersteine-stuttgart.de — Kontakt über: info@stolpersteine-stuttgart.de

Routenplan für die Stolperstein-Verlegung am 1. April 2019 in Stuttgart



Stolpersteine für Stuttgart am Montag, den 1. April 2019 (Uhrzeit~Steinverlegung):

9:00 Vaihingen	Schockenriedstr. 1-11	1 Kopfstein für die im Lager „Hessbrühl“ internierten sowjetischen ZwangsarbeiterInnen 2 Steine für die hier geborenen und an mangelnder Versorgung gestorbenen Kinder NINA RADIONOWA und WITSCHESLAU MASCHKANOW
9:40 S-West	Johannesstr. 73	3 Steine für JAKOB GUSTAV, LORE PIA und GRETEL HELLA GUGGENHEIM
9:50 S-Mitte	Rotebühlplatz 37	4 Steine für IGNAZ, LEA, RICHARD und WALTER LENTSCHNER
10:30 S-Ost	Wasserbergweg 8	1 Stein für KARL DENTLER
10:45 S-Ost	Hornbergstr. 91	1 Stein für EUGEN PRÖTZEL
11:00 Cannstatt	Kissinger Str. 48	1 Stein für GEORG EBE
11:10 Cannstatt	Wildunger Str. 41	1 Stein für EMMA BERTHA LUTZ
	Wildunger Str. 46	1 Stein für ALBERT SCHOOR
11:20 Cannstatt	Kreuznacher Str. 17	1 Stein für FRIEDRICH KÜHNER
11:50 S-Nord	Knollstr. 38	1 Stein für RUDOLF RATHGEB
12:15 Feuerbach	St. Pöltener-Str. 17	1 Stein für ANNELIESE SCHILLINGER



PS: Die angegebenen Uhrzeiten können nur eine grobe Orientierung für den geplanten Zeitpunkt der Verlegung sein — Verschiebungen lassen sich trotz sorgfältiger Planung leider nicht ganz ausschließen — Änderungen sind möglich — Die Rahmenveranstaltungen zu den einzelnen Verlegungen können auch schon vor den im zentralen Routenplan angegebenen Zeiten beginnen — wer bei einer Steinverlegung dabei sein will, sollte sich deshalb möglichst frühzeitig vor Ort einfinden! Aufgrund des eng bemessenen Zeitplans kann Gunter Demnig an diesen Gedenkveranstaltungen in der Regel jeweils nur kurz teilnehmen kann! Mehr Infos über die einzelnen Stadtteilinitiativen — im Internet auf der Website der Stuttgarter Stolperstein-Initiativen unter www.stolpersteine-stuttgart.de oder in der Tagespresse!